

Stadtgesellschaften 20: Portland & Seattle

Vorzeigestädte der USA?

Allgemein

Portland hat circa **640 000 Einwohner:innen**, die **Metropolregion Portland** hat über **2,5 Mio Einwohner:innen**.

Die Stadt hat den Ruf als **“America’s Greenest City”**. Portland liegt im Bundesstaat **Oregon** an der Mündung des **Willamette River** in den Columbia River.

Geschichte

Ursprünglich war das Gebiet von **Native Americans** bewohnt, denn für sie gab es im Pazifischen Nordwesten vielfältige Nahrungsquellen. Die euroamerikanische Sichtweise, die sich von dem Gebiet vor allem Profit und Sachwert versprach, war jedoch nicht mit der der Native Americans vereinbar. So sank mit der Zeit die Anzahl an Native Americans stark, da sie entweder vertrieben wurden oder an Krankheiten verstorben sind. Die Stadt Portland wurde im Jahr **1846 gegründet**. Anfangs wuchs Portland vor allem aufgrund des Goldrauschs in San Francisco, im Zuge dessen wurde dort massenhaft **Bauholz** benötigt. So wurde die pazifischen Wälder in und um Portland **radikal abgeholzt**.

Zusätzlich entschied sich die **Pacific Mail Steamship Company** den Hafen in Portland anzufahren, was für einen weiteren Aufschwung sorgte. So ließen sich nach und nach immer mehr **Geschäftsleute** in Portland nieder, welche Investitionen tätigten. 1860 war Portland die größte Stadt im pazifischen Nordwesten. 1884 wurde Portland ans **Eisenbahnnetz** angeschlossen. So war Portland nach dem 1. Weltkrieg bereits eine lebendige Metropole mit einer ausgeprägten Mittelschicht. Die rasante Entwicklung von Portland setzte sich auch im 2. Weltkrieg fort, als die Werften in Portland zahlreiche Schiffe im Auftrag des US-Militärs fertigten. Die Schiffsbaubranche hinterließ viele bedenkliche und toxische Substanzen im Willamette River, der zudem bis in die 1970er-Jahren von Abfällen von anderen Industrien, wie beispielsweise Holzaufbereiter oder Chemiehersteller verunreinigt wurde, wodurch er zum Ende des 2. Weltkriegs zwischenzeitlich sogar drohte zu verstopfen. So gehört der **Hafen von Portland seit dem 2. Weltkrieg zu den am stärksten belasteten Umwelträumen der USA**.

Wirtschaft

Portland gilt als **Hightech-Cluster**, besonders im Bereich der **Halbleiterindustrie** und der damit verbundenen **Herstellung von elektronischen Instrumenten**. In Anlehnung an das “Silicon Valley” und das waldreiche Gebiet rund um Portland wird Portland auch **“Silicon Forest”** genannt. Die Entwicklung des Hightech-Clusters begann nach dem 2. Weltkrieg, maßgeblich dafür war das Unternehmens **Tektronix**, welche 1946 gegründet wurde. Tektronix musste sich später zwar umstrukturieren, dadurch haben sich aber in den 1990ern und 2000ern über 150 Spin-Off Unternehmen in Portland angesiedelt.

Ein weiteres wichtiges Unternehmen für die Entwicklung der Wirtschaft Portlands ist **Intel**,^[1] welches zwar im Silicon Valley sitzt und gegründet wurde, jedoch seit den 1970ern größere Teile des Unternehmens nach Portland verlagerten. Unüblich ist, dass sich dieses Cluster **ohne die Anwesenheit einer forschungsintensiven Universität** bilden konnte. In der jüngeren Vergangenheit gab es in Portland außerdem eine Spezialisierung auf den Bereich der Internet-Applikationen.

Auch abseits der Hightech-Industrie sitzen in Metropolregion Portland mit beispielweise **Nike** und **Columbia weitere weltweit bekannte Unternehmen**.

Nachhaltigkeit

In den USA hat Portland für viele Menschen den Ruf als **“America’s Greenest City”**. Der Umschwung von Portland hin zur “Ökostadt” wurde vor allem von **Bürgerbewegungen junger Portlander:innen** ausgelöst, welche in den 1960ern und 1970ern entstanden sind. So entstand im Jahr 1979 ein umfassender Bauleitplan, welcher unter anderem **Urban Growth Boundaries** einführt, um den Flächenfraß der Stadt einzuschränken. Es wurde bspw. darauf geachtet **Grünflächen zu erhalten bzw. zu schaffen** und die **Straßenbahn und die Downtown attraktiver** zu machen, anstatt die Vororte autogerecht zu gestalten. Besonders ist, dass in Portland die **Leitung des Nachhaltigkeitsbüros der Leitung der Stadtplanung vorgesetzt** ist. Portland war bspw. die **erste Großstadt der USA**, ...

- ...die eine **innerstädtische Autobahn in einen Tunnel verlegt**, sodass dort ein Park entstehen konnte.
- ...die **Plastiktüten verboten** haben.
- ...die ein **modernes Straßenbahnnetz** aufgebaut hat.

Portland hat die höchste pro Kopf Dichte der USA an energieeffizienten Häusern und an Fahrradläden. Im Vergleich zur gesamten USA (circa 1%) hat Portland mit mehr als 25 % eine **deutlich höhere Quote an Menschen, die mit dem Fahrrad, öffentlichen Verkehrsmitteln oder Carsharing zur Arbeit fahren**. Portland gilt somit als **Fahrradstadt** und hat ein gut ausgebaut Fahrradwegnetz. Portland weist **seit vielen Jahren sinkende CO2-Emissionen** auf, obwohl die Einwohnerzahl der Stadt stetig steigen. Mehr als 50% der öffentlichen Energie stammen aus **erneuerbaren Quellen**. Des weiteren **wächst die Stadt kompakter** als die meisten anderen Großstädte der USA. Hier könnten noch zahlreiche weitere Belege für die Nachhaltigkeit Portlands angeführt werden. Entscheidend für die Entwicklung in Portland war, dass nicht auf die freie Marktwirtschaft sondern auf **regionale & kommunale Planung** gesetzt wurde. Heute stellen der **“2035 Comprehensive Plan”** und das “Regional Growth Concept 2040” die Zukunftsplanungen der Stadt Portland dar und setzen zukünftige Ziele. In Portland wird versucht die **Utopie Ecotopia zu realisieren**, auch maßgeblich von den Einwohner:innen, die dies in ihre Kultur integriert haben.

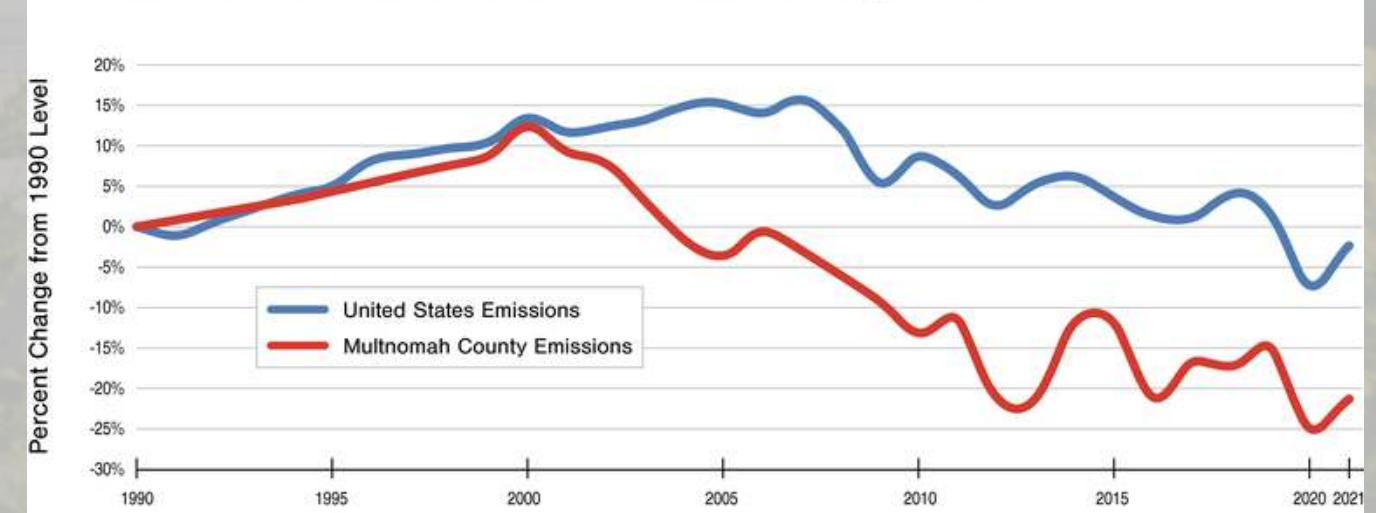


[3]

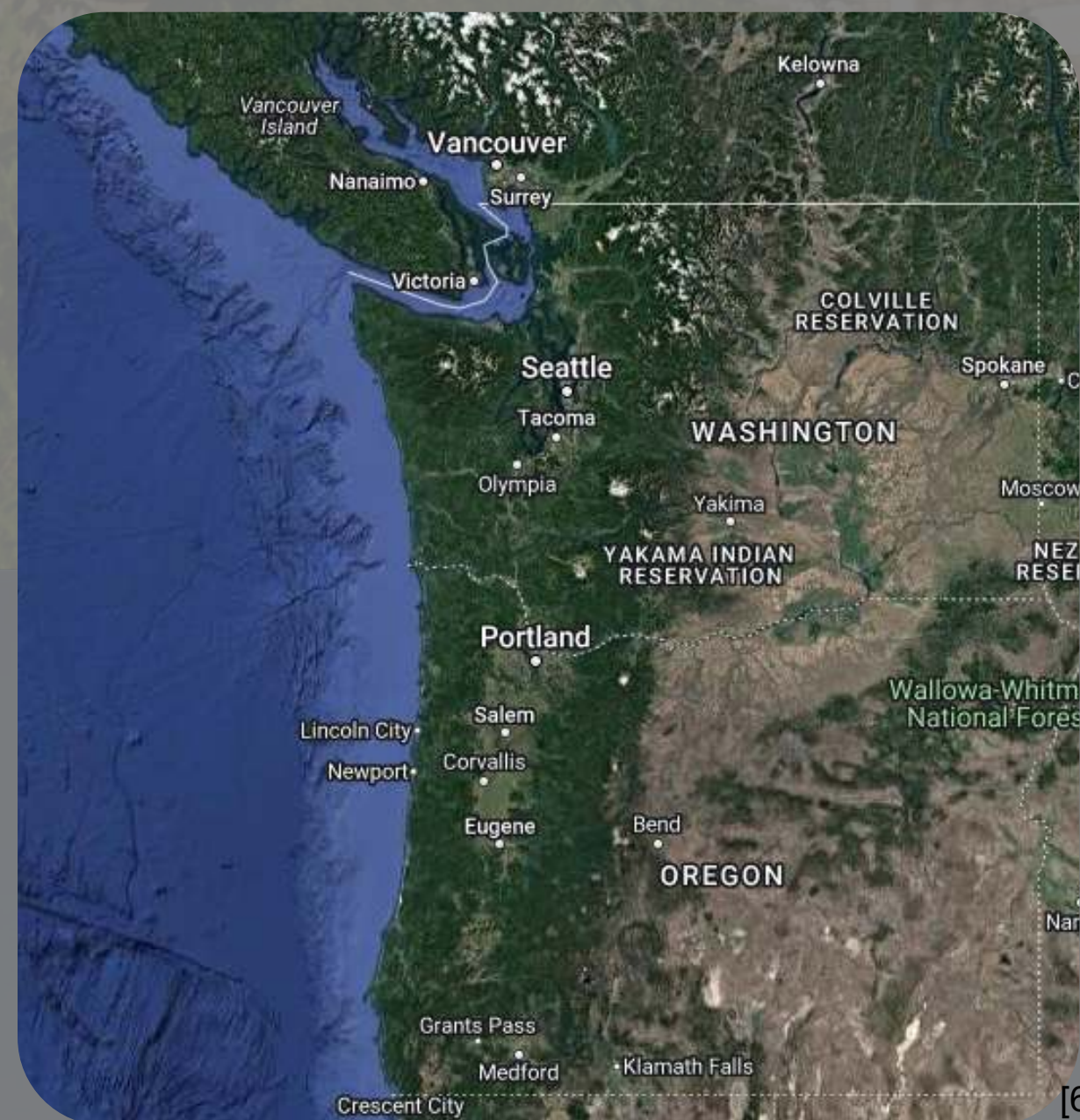


[4]

Multnomah County
CHANGE IN CARBON EMISSIONS COMPARED TO US | 1990-2021



[5]



[6]

Portland und Seattle liegen am nordwestlichen Rand der USA in der Großregion **Pazifischer Nordwesten**. Sie gehören zu einer Reihe an Städten (Eugene - Salem - Portland - Olympia - Seattle - Victoria (Kanada) - Vancouver (Kanada)), welche sich auf einem Süd-Nord verlaufendem Streifen zwischen dem **Pazifik im Osten und dem Kaskadengebirge im Westen** gebildet haben. Der pazifische Nordwesten war und ist teilweise noch von **immergrünen Regenwäldern** bzw. den recht seltenen gemäßigten Küstenregenwäldern bedeckt. In der Einteilung “The Nine Nations of North America” gehören Seattle und Portland zu **Ecotopia**.

Greenest Cities in the U.S. (2023)

- San Diego, CA
- Honolulu, HI
- Portland, OR**
- Washington, DC
- Seattle, WA**
- San Jose, CA
- San Francisco, CA
- Oakland, CA
- Fremont, CA
- Minneapolis, MN

Best Large Cities to Live in (2019)

- Virginia Beach, VA
- Austin, TX
- Seattle, WA**
- San Diego, CA
- Las Vegas, NV
- San Francisco, CA
- New York, NY
- San Jose, CA
- Honolulu, HI
- Portland, OR**

Allgemein

Seattle ist mit circa **749 000 Einwohner:innen** die größte Stadt der amerikanischen Großregion pazifischer Nordwesten und liegt in **Washington State**. Die **Metropolregion Seattle** umfasst über **4,5 Mio Menschen**. Seattle liegt in der weitverzweigten **fiordähnlichen Pazifikbucht Puget Sound**. Seattle gilt als besonders **umweltbewusst und grün**. Die Stadt ist auch als **“City of Music”** bekannt, besonders in den 1960er-Jahren war Seattle durch Stars wie Jimi Hendrix, Ray Charles und Quincy Jones dafür bekannt.

Wirtschaft

Seattle gilt heute als einer der **wichtigsten Hightechstandorte** der USA. Zudem gibt es in Seattle eine ausgeprägte **Biotechnologie-Industrie**. Die Metropolregion Seattle erbringt circa 69 % der gesamten Wirtschaftsleistung von Washington State. **Sieben bzw. drei der 500 umsatzstärksten Unternehmen der USA** haben ihren Sitz in der Metropolregion Seattle bzw. in der Stadt Seattle. Seattle konnte sich gut von der starken Abhängigkeit gegenüber der Flugzeugindustrie lösen. Global agierende Unternehmen wie z.B. **Amazon, Boeing, Microsoft oder Starbucks** haben ihren Sitz in Seattle und sorgen so für diese Diversifizierung. Zusätzlich kamen und gründeten sich **zahlreiche Klein- und Kleinstbetriebe aus der Hightechindustrie**, welche Zulieferer oder Spin Offs der Großkonzerne sind. Wichtig für die Entstehung und den Fortbestand des Hightech-Clusters Seattle's sind **hochqualifizierte Arbeitskräfte**. Die Region verfügt über mehrere **sehr gute Universitäten**. Dies spiegelt sich in der Bevölkerung Seattle's wieder, **mehr als 55 % verfügen hier über mindestens einen Bachelor-Abschluss**, im Landesschnitt der USA sind es lediglich circa 28 %. Des weiteren spielt der **Hafen** für die Industrie von Seattle eine sehr wichtige Rolle, dieser ist **unter den umschlagstärksten der amerikanischen Pazifikküste**.



[10]

Geschichte

Die erste Siedlung im heutigen Seattle entstand im Jahr **1851**. Seattle wurde erstmal hauptsächlich zur **Gewinnung von Bauholz** für das rasant wachsende **San Francisco genutzt**. In den 1860er-Jahren entstanden in Seattle die ersten Eisenbahnlinien, **1883 wurde Seattle an die transkontinentale Eisenbahnen angebunden**. So konnte das Bauholz besser transportiert werden. Ab 1897 kamen viele Goldgräber nach Seattle, welche eigentlich nach Alaska wollten. Viele von ihnen blieben in Seattle und Umgebung und arbeiteten bspw. in der **Holzindustrie, Landwirtschaft oder Fischerei**.

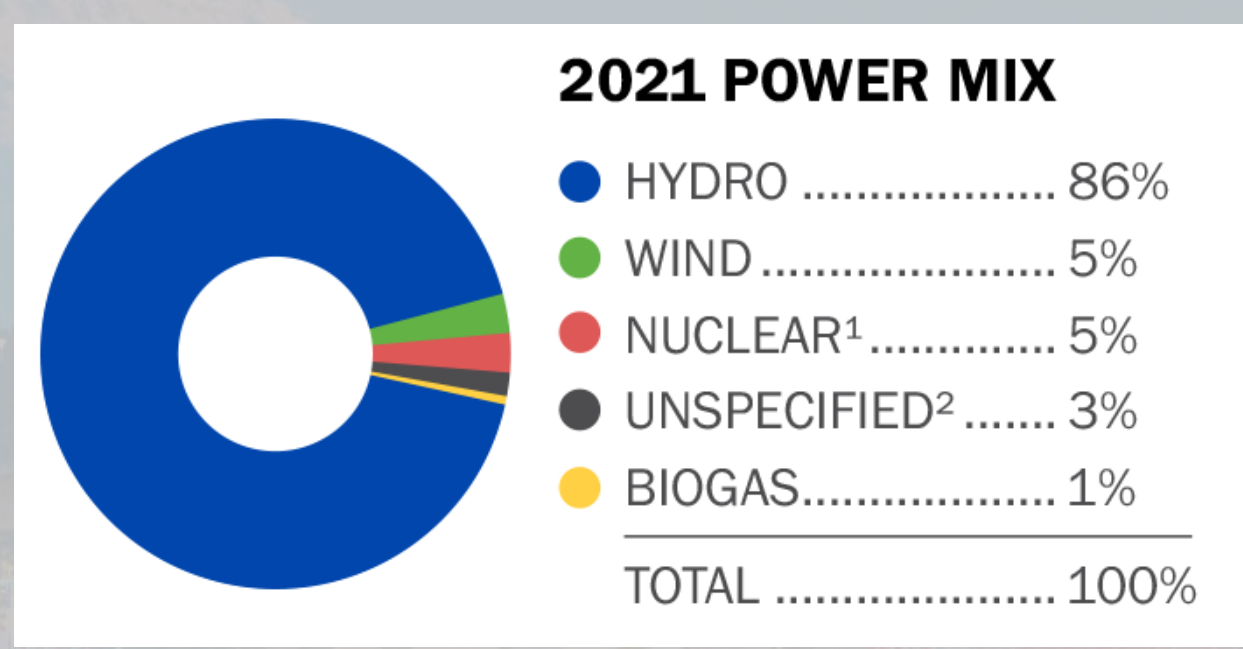
Im 1. Weltkrieg wurde in Seattle das Unternehmen **Boeing** gegründet, welche einen Vertrag mit der Marine abschlossen. Außerdem wurde 1932 wurde **1932 Alaska Airlines** gegründet. **Im 2. Weltkrieg wuchs Boeing als Flugzeughersteller für die Air Force** enorm, so wurde Boeing zum weltgrößten Hersteller von Flugzeugen. Des Weiteren gab es in der nahegelegenen Stadt Bremerton eine Reparaturwerft für amerikanische Kriegsschiffe namens Naval Shipyard.

Insgesamt haben die **Investitionen des US-Militärs**, wodurch auch viele hochqualifizierte Arbeitskräfte nach Seattle kamen, einen **maßgeblichen Anteil am Aufstieg zu einer der Hightech-Regionen der USA** und am heutigen Erfolg Seattle's. Der Erfolg von Boeing ging jedoch auch mit einer **starken Abhängigkeit der Metropolregion Seattle gegenüber der Flugzeugindustrie** einher. Deutlich wurde dies, als Boeing im Zuge der Rezession zu Beginn der 1970er mehr als 60 % der Beschäftigten kündigte. Im Jahr 1969 hatte das Unternehmen noch einen Höchststand mit 105 000 Beschäftigten. Auch wenn in den 1980er die Flugzeugindustrie wieder einen Aufschwung erfuhr, wurde eine **Diversifizierung der Industrien in Seattle angestrebt**, welche durch die Diversifizierung der Hightech-Industrie auch einsetzte.

Nachhaltigkeit

Die Veränderung des Ökosystems durch die Besiedlung der Region sorgte für negative Auswirkungen für Forst-, Wild- und Waldbestände. Jedoch gab es ein recht frühes Umweltbewusstsein und Engagement lokaler Politiker. So kam es bereits in den **1960er- und 1970er-Jahren zur Verabschiedung zahlreicher Acts zum Schutz der Umwelt**. Frühe Versuche den urbanen Sprawl von Seattle einzudämmen scheiterten. So haben auch in Seattle in der jüngeren Vergangenheit die Vororte außerhalb der Stadt, stärker an Bevölkerung zugenommen, als die Stadt an sich.

Seattle gilt als **führend im Bau umweltfreundlicher Häuser** und der **Förderung von Elektrofahrzeugen**. 2019 wurde die **State Route 99 in einen zweistöckigen Tunnel verlegt**, welcher unterirdisch durch Seattle führt. Heute ist der **gesamte Strom in Seattle von CO2-neutral**, über 90% stammen aus erneuerbaren Energien, dabei wird vor allem das enorme Wasserkraftpotenzial der Region genutzt. Des Weiteren gibt es viele Projekte in Seattle mit dem Ziel der Nachhaltigkeit, wie z.B. die Renovierung der heutigen Climate Pledge Arena. Der **“Seattle 2035 Comprehensive Plan”** stellt die Zukunftsplanungen und zukünftigen Ziele der Stadt Seattle dar.



[11]



[12]